



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

01 Stadtkanzlei

Beteiligt:

HVG GmbH

Betreff:

Bestellung eines stimmberechtigten Vertreters bzw. einer stimmberechtigten Vertreterin der Stadt Hagen für die ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH am 17.12.2018

Beratungsfolge:

20.11.2018 Kommission für Beteiligungen und Personal
29.11.2018 Haupt- und Finanzausschuss
13.12.2018 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

- I. Der Rat der Stadt Hagen beschließt, Herrn/Frau _____ als stimmberechtigten Vertreter bzw. als stimmberechtigte Vertreterin der Stadt Hagen zu der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH am 17.12.2018 zu entsenden.
- II. Ausschließlich für den Fall einer plötzlichen Verhinderung des unter I. bestellten Vertreters/der unter I. bestellten Vertreterin bestellt der Rat Herrn/Frau _____ als stimmberechtigten Vertreter/stimmberechtigte Vertreterin für die unter I. genannte Gesellschafterversammlung.
- III. Er/Sie wird vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses zu DS 1121/2018, die im nicht-öffentlichen Teil behandelt wird, beauftragt, dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 zuzustimmen.



Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Die Stadtbeleuchtung Hagen GmbH, an der die Stadt Hagen mit 51,00 % beteiligt ist, hält ihre ordentliche Gesellschafterversammlung am 17.12.2018 ab. Hierzu ist ein/e Vertreter/in der Stadt Hagen zu benennen.

- ➔ Die Details zum Jahresabschluss 2017 können der Vorlage DS 1121/2018 entnommen werden, die im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Aus Sicht des Beteiligungsscontrollings kann dem Wirtschaftsplan 2019 zugestimmt werden.

Der Rat der Stadt Hagen wird um einen entsprechenden Beschluss gebeten.

An der letzten Gesellschafterversammlung der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH am 09.07.2018 hat Herr Frank Schmidt als stimmberechtigter Vertreter der Stadt Hagen teilgenommen.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

☒

Belange von Menschen mit Behinderung sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz, Oberbürgermeister



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

01 Stadtkanzlei

HVG GmbH

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
